



GEMEINDE LINDAU

LEGISLATURZIELE

2022–2026

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Nach 2014 und 2018 hat der Gemeinderat in diesem Spätsommer zum dritten Mal Legislaturziele diskutiert und festgelegt. Es war ein kreativer Prozess für uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Drei der sieben Mitglieder des Gemeinderates sind neu im Amt. Die acht Ziele stehen im Zeichen von Kontinuität und Fortschritt. Wir knüpfen teilweise an unseren bisherigen Zielen an, entwickeln sie weiter und nehmen neue dazu.

Vor Ihnen liegen die Legislaturziele für die Periode 2022–2026. Im Fokus werden die Themen Siedlungsentwicklung, Infrastruktur und Finanzen stehen.

Wir erreichen unsere Ziele nur mit vereinten Kräften – mit gemeinsamen Bemühungen und dem Engagement von Einwohnerinnen und Einwohnern, den Mitarbeitenden unserer Gemeindeverwaltung und allen Behörden.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihr Mitwirken.

Bernard Hosang
Gemeindepräsident

Esther Elmer
1. Vizepräsidentin

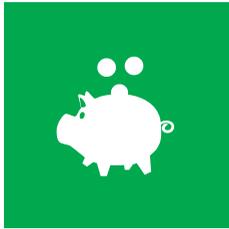
Claudio Stutz
2. Vizepräsident

Pia Lienhard
Gemeinderätin

Stephan Schori
Gemeinderat

Claudia Steinmann
Schulpräsidentin/Gemeinderätin

Andreas Vonwyl
Gemeinderat



Lindau führt eine nachhaltige und vorausschauende und Finanzpolitik.

Gesunde Gemeindefinanzen sind und bleiben ein zentraler Pfeiler unserer Politik. Die Gemeinde steht vor grossen Projekten und Herausforderungen, die nur mit Finanzen zu stemmen sind, die auf einer soliden Basis stehen. Auch in den kommenden vier Jahren werden wir einen Schwerpunkt auf Investitionen in die Infrastruktur legen.

Wir setzen auf einen stabilen Steuerfuss und verpflichten uns, mit dem uns anvertrauten Geld haushälterisch umzugehen.



Lindau geht auf die Bedürfnisse der verschiedenen Alters- und Bevölkerungsgruppen ein.

Wir fördern die Partizipation der Jungen. Auch ist uns eine altersgerechte Kommunikation wichtig, insbesondere bei den bevorstehenden Grossprojekten. Und: Wir schaffen Aufenthalts- und Verweilräume für die Jugend.

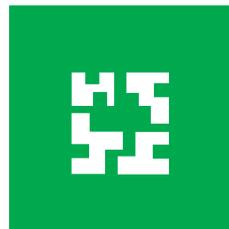
Unser besonderes Augenmerk gilt der demografischen Entwicklung. Bei der Infrastrukturplanung achten wir auf die älteren Bevölkerungsgruppen. Wir unterstützen den Ausbau der Alterswohnungen in Winterberg.



Lindau setzt die neuen bildungspolitischen und pädagogischen Ansprüche um.

Lebenslanges Lernen erfordert auch lebenslange Bemühungen der Politik für eine Stärkung der Bildung bereits in der Volksschule, die sich in den letzten Jahren massiv verändert hat. Kooperative Lernformen, individualisierte Lernziele und die Digitalisierung prägen den Unterricht.

Die Ansprüche an die Schule gehen in Richtung gesamtheitliche Betreuung. So wird in den nächsten Jahren die Einführung einer Tagesschule zu prüfen sein.



Lindau steuert und begleitet die Siedlungsentwicklung.

Alle Dorfteile werden sich in den nächsten Jahren baulich entwickeln. Der Gemeinderat will grosse und komplexe Projekte der Siedlungsentwicklung aktiv begleiten und (wo möglich) steuern. Die Umsetzung der Schulumfeld-Strategie ist ein zentrales Projekt.

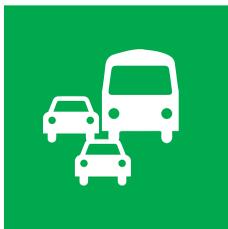
Damit nicht genug: Die Gestaltung des Dorfkerns Lindau unter Berücksichtigung des Gemeindehauses ist eine weitere Herausforderung in dieser Legislaturperiode.



Lindau stellt sich den Herausforderungen eines bewussteren Umgangs mit der Energie.

Die dauerhafte, ausreichende Versorgung unseres Landes mit Energie ist in den letzten Monaten zum Thema geworden. Der Gemeinderat unterstützt sämtliche Bestrebungen, sorgfältiger und sparsamer mit den Ressourcen umzugehen.

Es gilt, die Energiesicherheit zu gewährleisten. Der Gemeinderat ist gewillt, mit konkreten Massnahmen und einer gezielten Sensibilisierung der Bevölkerung einen Beitrag zu einer sicheren und lückenlosen Energieversorgung zu leisten.



Lindau fördert die Qualität der Mobilität auf dem Gemeindegebiet.

Die Förderung der Qualität der Mobilität ist für eine ständig wachsende Gemeinde wie Lindau eine Daueraufgabe. Der Gemeinderat setzt sich auch in dieser Legislaturperiode für eine noch bessere Qualität des Öffentlichen Verkehrs ein.

Wir engagieren uns für eine Bus-Linienführung, welche die Anbindung an den Bahnhof Kempththal sicherstellt. Zudem wollen wir die Bus-Frequenzen erhöhen und Lücken im Fahrplan schliessen.



Lindau nutzt die Errungenschaften der Digitalisierung und stellt sie der Bevölkerung zur Verfügung.

Die Digitalisierung ist in einer permanenten Weiterentwicklung, und wir haben in Lindau durchaus noch Luft nach oben. Sei es die Website der Gemeinde oder die Weiterentwicklung des «Lindauer», wobei klar ist, dass die Printausgabe unserer Dorfzeitung bestehen bleiben wird.

Digitalisierung heisst auch, in der Kommunikation mit der Bevölkerung neue Kanäle zu erschliessen. Diesem Aspekt gehört unsere Aufmerksamkeit, auch wenn der Gemeinderat der Überzeugung ist, dass die physische Begegnung von und mit Menschen noch immer die beste Kommunikation ermöglicht.



Lindau verfügt über eine Gemeindeverwaltung, die sich als optimiertes Dienstleistungszentrum versteht.

Die Verwaltung ist eine digital vernetzte Organisation, die nach innen und aussen bedürfnisgerecht agiert. Der Zugang zu digitalen Leistungsangeboten für Bevölkerung und Wirtschaft ist vereinfacht.

Die digitalen Kommunikationsmittel ermöglichen eine gute Erreichbarkeit der Anspruchsgruppen und eröffnen neue Möglichkeiten zur Teilhabe an Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen. Lindau fördert effiziente, unbürokratische und kooperative Behördenabläufe.



www.lindau.ch